

PROGRAMM:

Die sich weiter lockernenden Corona-Rahmenbedingungen ermöglichen uns, auch dieses Jahr eine 'analoge' Hauptversammlung einzuberufen. Diesmal findet sie im Gasthof Tiefenau in Worblaufen statt. Nach dem Mittagessen werden wir die mittlerweile schon über zwanzig Jahren bestehende Anlage des Swisscom-Gebäudes vom Büro Kienast zum zweiten Mal besuchen. David Bosshard, der damals schon daran beteiligt war, wird uns führen.

10.00 Eintreffen im Gasthof Tiefenau (bei RBS-Station Worblaufen)

10.30 Hauptversammlung

12.00 Mittagessen

13.30 Führung durch die Höfe des Swisscom-Gebäudes mit D. Bosshard

Amreise: individuell

Treffpunkt: ab 10.00 im Gasthof zum Kaffee

Kosten: 50.00 p.P., 60.00 für Gäste (Essen, Führung)

Ausrüstung: dem Wetterbericht angepasst, bequemes Schuhwerk.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Anmeldung schriftlich bis 20. März 2022 an Niklaus v. Fischer,
Hallerstrasse 43, 3012 Bern, e-mail n.v.fischer@bluewin.ch

Die Anmeldung wird nach Ablauf der Anmeldefrist bestätigt.



ANMELDUNG für die Hauptversammlung vom 26. März 2022

Ich melde Personen zur HV an. ich wünsche Vegi-Essen

Name(n)

Telefon..... Mail.....

Datum, Unterschrift

SGGK REGIONALGRUPPE BERN FREIBURG WALLIS

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Samstag 26. März 2022 im Gasthof Tiefenau, Worblaufen

Traktanden:

1. Protokoll der HV vom 12. 6. 2021
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung und Revisionsbericht
4. Wahlen
5. Tätigkeitsprogramm
6. Varia

JAHRESBERICHT 2021

Vorstand und Anlässe

Corona hatte uns auch im vergangenen Jahr alle fest im Griff, diesmal mit Impfungen, Boostern, wechselnden Vorgaben mit Masken, Zertifikaten, G-Regeln, Fallzahlen und täglicher Vorzugsbehandlung durch die Medien. Zum ersten Mal seit vielen Jahren hat deshalb die traditionelle Vorstands-Retraite nicht stattgefunden. Dafür haben wir aber trotz allem wieder ein paar wenige Anlässe zustande gebracht!

Am 12. Juni trafen sich gut 20 Mitglieder am Nachmittag zur Freiluft-HV in der Campagne Oberried in Belp. Nebst den traktandierten Geschäften kam es dank einem Votum von Peter Degen wieder einmal zu einem angeregten Gespräch über den eigentlichen Sinn und Zweck unserer Aktivitäten und über das unaufhaltsam steigende Durchschnittsalter der beteiligten Mitglieder...

Auch bei der anschliessenden Besichtigung der erneuerten Allee-Anlage mit Wegen, Teich und neu gepflanzten Sommerlinden wurde angeregt und teilweise kontrovers über die ausgeführten Arbeiten diskutiert. Genau so, wie es sein muss.

Kurz darauf, am 26. Juni, fand dann die lang erwartete Exkursion mit Maurin Oberholzer und den Leuten von slow-food Bern nach

Attisholz/Attiswil auch noch statt. Der organisierte Bus war bis auf den letzten Platz (von 20 angebotenen) besetzt. Sowohl der Uferpark beim ehemaligen Industriegelände als auch die Thematik des 'Weltackers' stiessen bei allen Teilnehmenden auf grosses Interesse!

Schliesslich wurde uns am 11. September durch unser Mitglied Hans Ulrich Glarner noch ein Anlass geschenkt, welcher seit Jahren als Wunsch auf seine Erfüllung wartete. Unserer Einladung zur Besichtigung des Landsitzes Morillon in Wabern unter kundiger Führung von Steffen Osoegawa, dem Mitglied und Gartenhistoriker (Park) und Jürg Schweizer, dem ehemaligen kantonalen Denkmalpfleger (Haus) folgte eine fast erdrückende Zahl von über 50 Interessierten. Dank der grosszügigen Anlage und der Flexibilität aller Beteiligten konnte der Besuch ohne grosse Komplikationen bewältigt werden. Die Redensart 'was lange währt, wird endlich gut' hat sich wieder einmal aufs Schönste bewahrheitet!

Dank

Wie immer gilt der Dank unseren Mitgliedern, welche uns auch in schwierigeren Zeiten mit Geduld und Verständnis die Treue halten! Das Gleiche gilt für alle Vorstandsmitglieder und alle, die unsere Anlässe des vergangenen Jahres organisiert und möglich gemacht haben.

Ausblick

Anfang Februar hat sich der Vorstand zu einem Gedankenaustausch getroffen. Als Gast nahm auch Alois Zuber, ehemaliger Mitarbeiter von Stadgrün Bern, daran teil. Er hatte nach der letzten HV spontan mit vielen Ideen und Anregungen auf die Diskussion mit Peter Degen reagiert. Das Ziel des Treffens war es, ein konkretes Tätigkeitsprogramm für das laufende Jahr zu entwerfen und Überlegungen anzustellen, auf welche Art und in welche Richtung es darüber hinaus weitergehen könnte. Wir werden an der Hauptversammlung über den aktuellen Stand der Organisation informieren.

Alois Zuber ist interessiert, im Vorstand mitzuarbeiten, möchte aber vorläufig nur 'hospitieren', d.h. bei Gelegenheit an den Vorstandssitzungen teilnehmen und sich dann ev. in einem Jahr zur Wahl stellen. Wir freuen uns jedenfalls jetzt schon auf eine gute Zusammenarbeit.